

Dezember 2015

	1
Editorial	
Rückblick	2
Neue Gäste auf dem Schulgelände –ein WPK-Projekt der 5. Kl. im Schuljahr 14/15	2
„Alle Jahre wieder..“ – unser Adventsbasar 2015	3
Gelungenes Adventsspiel des WPK Theater und Mathematik	3
Adventsgottesdienst	3
Spende an Münchner Flüchtlingshilfe	4
P-Seminar – Filmische Dokumentation über das Leben von Flüchtlingen in München	4
Aktuelles	4
Neues vom Waldklausenweg	4
Besondere Betreuung unserer Schüler mit Migrationshintergrund im Aufbau	4
www.derksen-gym.de – nun mehrsprachig	4
Inklusion sucht Raum – Porträtierte Schulentwicklung	5
Preise und Auszeichnungen	5
Constantin Wiest Preis	5
Vorlesewettbewerb 2015/16	5
Experimente antworten!	5
Ausblick	6
Ein Blick nach vorne - Seminarpräsentationen	6
Die Theatergruppe Derksen probt	6
Neue Ringvorlesung des Elternbeirats	6
Fundgrube	7
Neue Veranstaltungsreihe des Münchner Kulturreferats „Was geht? Kunst und Inklusion“	7
Lektüreempfehlung	7
Zum Schmunzeln	7
Frohes Fest	8
Impressum	8



Foto: Michael Raabe

Editorial

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr verehrte Eltern und Angehörige, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Freunde des Hauses Derksen,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – auch bei uns am Derksen hat sich in den ersten drei Monaten des Schuljahres 2015/16 viel ereignet. 28 Abiturienten haben uns nach erfolgreich bestandenen Prüfungen verlassen, 33 Schüler haben in zwei 5. Klassen bei uns begonnen, aus der ehemals 8. Klasse haben wir in diesem Schuljahr mit 32 Schülern zwei 9. Klassen gebildet. Das neue Gebäude am Waldklausenweg haben wir in Dienst

gesetzt, einen Schülersaalsraum für die Oberstufe sowie einen Lehrerarbeitsraum haben wir eingerichtet. Jetzt sind wir lediglich in den Jahrgängen 6 und 7 einzügig, in allen anderen Jahrgängen zweizügig. Unsere insgesamt 254 Schüler werden von 38 Kollegen unterrichtet. Verabschiedet haben wir uns von Frau Lisa Lambert und den Teilnehmern im Bundesfreiwilligendienst Zsófia Frohner, Katharina Richter und Jakob Rosner. Neu begrüßen durften wir im September Herrn Roman Chowdhury (Musik), Frau Irina Firoozi (Musik, Chor), Frau Elena Przybilla (Deutsch, Geschichte, Medienpädagogik), Frau Aurélie Radtke (Latein, Französisch) sowie Frau Cordula Schmitz-Sinn (Mathematik). Wieder begrüßen durften wir auch Frau Irene Roth (Mathematik, Informatik). Außerdem freuen wir uns über die drei neuen BFD-Teilnehmer Anna Heinz, Philipp Götz und Andreas Schwichtenberg.

Die ersten Kurzarbeiten und Schulaufgaben sind inzwischen geschrieben. Ich denke, dass die allermeisten unserer Schüler mit dem Ausfall zufrieden sein können – einige sogar sehr. Für alle Schüler wie Eltern waren die Lernstandsgespräche in den Jahrgängen 5-8 sowie die Gespräche am Elternsprechabend für die Jahrgänge 9-12 hoffentlich aufschlussreich und konstruktiv – auch hier haben wir z.T. neue Formen erprobt.

Für mich als Schulleiter ist es schön zu erleben, wie vital unsere Schule dank des Engagements unserer Schüler und ihrer Lehrer sowie auch Eltern ist, so dass über den Unterricht hinaus bemerkenswerte Aktivitäten und Veranstaltungen unser Schulleben erheblich bereichern. Alle kann ich hier nicht erwähnen, doch stellvertretend seien genannt: die Willkommensparty für die 5. Klassen, die Schullandheim-Aufenthalte in Thiersee, der Betriebsausflug nach Weiden, die Schulgottesdienste, die Ringvorlesungen des Elternbeirats, die Verleihung eines Sonderpreises an Maresa Anders im Ehrensaal des Deutschen Museums, die Belobigung von Martina Fischer im Bayerischen Landtag, die Überreichung von Delf-Zertifikaten an 19 Schüler, die zum großen Teil außerhalb der Schule durchgeführten Projekte am Demokratietag, die Lehrerfortbildung im Rahmen des Pädagogischen Tags sowie die schulinterne Lehrerfortbildung, die Informationsabende für die Eltern der künftigen 5. Klassen sowie zu unserem Schüleraustausch nach Russland und nach China, die Halloween-Party unserer Tutoren für unsere

Unterstufenschüler und der Adventsbasar mit seinen künstlerischen und kulinarischen Angeboten sowie den Eltern, Lehrer und Mitschüler ansprechenden und erfreuenden musischen Beiträgen. Die Attentate in Paris haben uns leider auch veranlasst, uns gemeinsam in der Aula zu Worten der Besinnung und Momenten des Gedenkens zu vereinen.

Ich weiß, dass diese über den Unterricht hinausgehenden Aktivitäten zeitlich belastend und physisch wie psychisch anstrengend sind. Ich weiß aber auch, dass diese Kultur der Anstrengung für das Leben unserer Schule und für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler von hoher Bedeutung ist und innere Freude stiften kann. Deshalb danke ich allen Mitarbeitern, Eltern und Schülern, die sich für unsere Schule und unsere Schüler in so besonderem Maße engagiert haben und wünsche auch im Namen der gesamten Schulleitung ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien sowie ein möglichst gesundes und friedliches Jahr 2016.

Ihr



Hans-Joachim Bötzel

Rückblick

Neue Gäste auf unserem Schulgelände – ein WPK-Projekt der 5. Klasse im Schuljahr 14/15

Im Wahl-Pflicht-Kurs (kurz WPK) Mathematik der 5. Klasse Schuljahr bearbeiten wir nicht nur den Unterrichtsstoff unterstützende Aufgaben, sondern gerne auch Bereiche der Mathematik, die im Lehrplan keinen oder nur wenig Raum finden, mit mehr Anwendung und Bezug zum „normalen“ Leben (wie Logik, mathematische Rätsel, etc.). Im Rahmen der Betrachtung von Raum-Maßen nahmen wir den fachübergreifenden Vorschlag der Schüler der 5. Klasse des vergangenen Schuljahrs nach dem Bau von Vogel- und Fledermauskästen mit in unseren Unterricht auf. Hierbei entstanden mit unglaublich viel Einsatz (auch zu Hause wurde fleißig vorgearbeitet) als wunderschöne Ergebnisse zwei Fledermauskästen, zwei Höhlennistkästen und ein Spatzenreihenhaus für drei Familien. Um Vögeln und Fledermäusen als neuen



Gästen auf unserem Schulgelände ein Zuhause bieten zu können, werden die Kästen demnächst aufgehängt und dürfen dann vor Ort bewundert werden. Damit können die Schüler hoffentlich hautnah verfolgen, dass ihre Häuschen bezogen werden. Natürlich werden wir uns auch in den folgenden Jahren um die Reinigung kümmern. Alle hatten sehr viel Spaß am Projekt und waren hochkonzentriert dabei. [Lö]

„Alle Jahre wieder...“ - unser Adventsbasar 2015

Auch dieses Jahr haben unsere Schüler gemeinsam mit Lehrkräften, Mitarbeitern und Eltern wieder mit viel Liebe ein buntes Basartreiben organisiert. An den stimmungsvoll dekorierten

Ständen in den Klassenräumen und in der Aula gab es „Selbstgebasteltes“ aller Art – Schmuck, Holz- und Filzarbeiten, Krippen, Strickmützen, T-Shirts und Lippenpflegestifte aus eigener Herstellung, Wachsmodeln, Keramik,

Fotokarten (fotografiert von Herrn Michael Raabe – das Foto auf dem Titel ist eine von vielen wunderbaren Aufnahmen) sowie jede Menge schmackhafter Speisen und Getränke. Die zauberhaften Darbietungen aus dem Bühnenprogramm mit Chorgesängen, Theaterstück und Harfenspiel versetzten Jung und Alt in vorweihnachtliche Stimmung und waren eine echte Bereicherung für den friedvollen, fröhlichen und ausgeglichenen Abend. Unsere drei Schülersprecher Florian-Felipe Holztrattner, Niklas Pötzsch und Tiana Vuksan können dem Bürgermeister von Thiersee dieses Mal eine stolze Summe in Höhe von 2.547,78 EUR als Spende für bedürftige Familien vor Ort überreichen. [Va]



Gelungenes Adventsspiel des WPK Theater & Mathematik



Für den diesjährigen Adventsbasar hatte der Wahlpflichtkurs Theater der 5. Klassen unter Leitung von Frau Dr. Inasaridse ein kurzes Stück nach der Erzählung „Die vier Kerzen“ einstudiert. Der WPK Mathematik hatte dazu, unter Leitung von Frau Löbbbecke, ein stimmungsvolles Bühnenbild (inklusive technischer Betreuung) gebastelt. Helfende Hände gab es außerdem von Frau Roth und Herrn Schiffer. Als Kombination von Lesung, Pantomime und Musik (Herr Kienzler spielte wirkungsvoll Ausschnitte aus Hans Zimmers Filmmusik zu „King Arthur“) präsentierten die Schüler eine frohe Adventsbotschaft über das ewige Licht der Hoffnung, das die erloschenen Kerzen von Frieden, Glaube und Liebe wieder zum Leuchten bringt. [In]

Adventsgottesdienst

Es waren gar nicht genug Stühle da – so viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer sind zum



Adventsgottesdienst gekommen. Pfarrer Raabe, Pfarrerin Frey und Herr Schwarzer haben mit Schülern und Herrn Chowdhury als Musiker einen nachdenklich machenden und stimmungsvollen Gottesdienst

gestaltet. Mit einem munteren Hirtenfrühstück am Boden der Pausenhalle und vielen Gesprächen zwischen Schülern, Eltern und Lehrern wurde dieser Adventsgottesdienst heiter abgeschlossen. [BI]

Spende an Münchner Flüchtlingshilfe

Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 – 8, die im Schuljahr 2014/15 im Projekt „Frühe Hochkulturen“ mit Herrn Schairer eine Zeitung am Ende des Kurses herausgegeben haben, verkauften ihr Produkt während des Sommerfests. Die Zeitung war das Ergebnis eines kleinen Projekts, das sich mit den frühen Hochkulturen des Mittelmeerraumes beschäftigte. Die Schüler haben im September beschlossen, das verdiente Geld – immerhin 112 € - der Münchner Flüchtlingshilfe zu spenden. [BI]

P-Seminar - Filmische Dokumentation über das Leben von Flüchtlingen in München

Als das Thema unseres Seminars in der 10. Klasse von uns ausgearbeitet wurde, stand der Punkt dagegen, dass die Flüchtlingskrise zum Zeitpunkt der Seminar-Präsentation nicht mehr aktuell sein könnte. Mit diesen Bedenken lagen wir wohl falsch. Kein Thema wird häufiger und intensiver in den Medien behandelt als das Flüchtlingsthema. Jeder scheint ein Experte auf diesem Gebiet zu sein, und keine Meinung dazu zu haben, ist unmöglich. Jedem sind die Fluchtursachen, die Routen und die Probleme bestens bekannt. Doch wie leben die Menschen, die eine so lange, gefährliche und anstrengende Reise hinter sich haben, wenn sie angekommen sind? Und sind sie überhaupt angekommen, wenn sie am Münchner Hauptbahnhof aus dem Zug steigen, oder ist das nur ein weiterer Zwischenstopp? Um diese Fragen zu beantworten, haben wir uns dazu entschlossen, eine filmische Dokumentation über das Leben von Flüchtlingen in München anzufertigen. Als wir diesen Entschluss gefasst haben, hatte keiner von uns eine Ahnung, wie das geht bzw. mit welcher Arbeit es verbunden ist. Von der Aufgabenverteilung über das Treffen und die Befragung von Flüchtlingen bis zum Schneiden des Materials war es ein langer Weg. Doch mit dem Ergebnis kann man, wie wir finden, durchaus zufrieden sein. Selbstverständlich möchte ich nicht zu viel verraten, aber wenn Sie sich ein genaueres Bild von unserer Arbeit und unserem Produkt machen möchten, sind sie herzlich zur Präsentation unserer Seminare eingeladen. [Maximilian Waigel, Klasse 12a]

Aktuelles

Neues vom Waldklausenweg

Am 14. Dezember gab es eine Premiere. Erstmals verwandelte sich ein Klassenzimmer der Schule in einen Gerichtssaal des Verwaltungsgerichts. Verhandelt wurde die Klage der Nachbarin des neu angemieteten Gebäudes gegen die schulische Nutzung. Das Ergebnis ist: Wir dürfen das Gebäude wie bisher nutzen, nicht aber die Außenbereiche wie den Garten und den Garagenvorplatz auf der Seite Waldklausenweg. Wir werden uns wie bisher schon daran halten und hoffen auf eine gute Nachbarschaft. [JD]

Besondere Betreuung unserer Schüler mit Migrationshintergrund im Aufbau

Zu einem weiten Inklusionsbegriff so wie wir ihn an unserer Schule heterogenitätsorientiert und aufbauend auf gegenseitiger Wertschätzung umsetzen wollen, gehört das besondere Beachten der Bedürfnisse der Einzelnen. Um allen die Teilhabe in unserer Schule und damit letztendlich in unserer Gesellschaft möglichst gut und rasch zu ermöglichen, braucht es besondere Aufmerksamkeit und spezielle fachliche Unterstützung. Innerhalb unserer Schule gibt es bisher vier Lehrkräfte, die die Sonderaufgabe der Betreuung von Schülern mit Behinderung übernommen haben. Geplant ist auch eine Betreuung für Schüler mit Migrationshintergrund aufzubauen. Als ersten Schritt in diese Richtung hat Frau Schäfer vor Kurzem die besondere Betreuung unserer Gast Schüler übernommen. Diese sind aus dem Ausland zu uns gekommen und werden über zusätzliche Stunden in Deutsch als Fremdsprache an die Aufnahme als sogenannte „ordentliche Schüler“ herangeführt. Damit die Integration gelingt, sind aber vielfältige Aspekte zu beachten und Unterstützung zu leisten. Wir danken Frau Schäfer für ihr Engagement und wünschen ihr eine glückliche Hand und viel Erfolg. [JD]

www.derksen-gym.de - nun mehrsprachig



Wir freuen uns, dass unsere Website nun um eine englische sowie eine französische Sprachversion

erweitert werden konnte. Hierfür danken wir unserem ehemaligen Mitarbeiter Herrn Ronnie Halligan für die Übersetzung ins Englische und Frau Gertrud Münchbach-Wellner für die Übertragung ins Französische. [Hi]

Inklusion sucht Raum – Porträtierte Schulentwicklung



Die Schulen sollen allen jungen Menschen eine hinreichende Förderung zuteilwerden lassen, auch jenen mit Behinderung. Dies fordert die Schulentwicklung in besonderer Weise heraus. Mit 15 Schulporträts wird vor allem der Frage nachgegangen, welche Bedeutung der Schularchitektur

und der Nutzung der Räume für die Inklusion zukommt. Es wird in bebilderten Texten sichtbar gemacht, wie Schulentwicklung zu einer Pädagogik führt, die der Unterschiedlichkeit der Kinder und Jugendlichen konzeptionell Rechnung trägt. Auch unserer Schule ist ein Kapitel gewidmet.

Wolfgang Schöniig, Christina Schmidlein-Mauderer: Inklusion sucht Raum. Porträtierte Schulentwicklung, hep verlag, 2015, 328 Seiten, € 41.-, ISBN 978-3-0355-0366-1

[Hi, Textquelle: hep verlag ag, Bern, Schweiz]

Preise und Auszeichnungen

Constantin Wiest Preis

Mit dem Constantin Wiest Preis ehren wir jedes Jahr einen Menschen aus unserer Schulgemeinschaft, der



sich dadurch auszeichnet, dass sein Engagement langfristig und auf Nachhaltigkeit angelegt ist.

Savuntharya Ulageswaran (Klasse 12b) ist uns als eine junge Frau aufgefallen, die durch die Breite ihres Engagements überzeugt. Sie zeichnete

sich dadurch aus, dass sie sich seit Jahren für die Belange ihrer Mitschüler liebevoll und verantwortungsbewusst engagierte. Für ihr andauerndes

soziales Engagement ist der dies-jährige Constantin Wiest Preis beim Sommerfest zum Ende des Schuljahres 2014/15 an „Sandy“ verliehen worden. Wir danken Savuntharya Ulageswaran und sind stolz darauf, eine Schülerin wie sie unter uns haben zu dürfen. [Hi]

Vorlesewettbewerb 2015/16

Große Aufregung in der 6. Klasse: ein Wettbewerb! Trotz der Aufregung gelang der Wettbewerb sehr gut. Der Einblick in die gerne gelesene Kinderliteratur war vielfältig und die schauspielerischen Fertigkeiten beim Vortragen waren sehr gefordert. Leider darf immer nur ein Preisträger der 6. Jahrgangsstufe beim Börsenverein des deutschen Buchhandels gemeldet werden. Wieder einmal gab es ein Kopf-an-Kopf Rennen von mehreren Kandidaten, gewonnen hat schlussendlich Lucie Thies, die aus einem Buch vorgetragen hat, in dem ein Pony auf eine Reise mitgenommen wird. Die witzigen Dialoge mit dem Hotelportier oder der Tante konnte Lucie sehr lebendig und überzeugend vortragen. [BI]

Experimente antworten!

Nichts Pädagogisches! Sondern ein anregender Wettbewerb auf dem Gebiet Natur und Technik, an dem ich sechs Jahre lang mit Lerngewinn, vor allem aber viel Spaß, teilgenommen habe.

Es ist tatsächlich das Anliegen des vom Bayerischen Kultusministerium ausgerichteten Wettbewerbs „Experimente antworten“, "die Freude am Experimentieren und an den Naturwissenschaften zu wecken und den Nachwuchs für andere Wettbewerbe, wie z. B. für die naturwissenschaftlichen Olympiaden, zu gewinnen" (unter www.km.bayern.de).

Dreimal pro Schuljahr wird Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 eine Experimentieraufgabe zu einem naturwissenschaftlichen Phänomen gestellt, die selbstständig, allein oder in einer Gruppe, zuhause mithilfe von Chemikalien aus der Drogerie und Teilen vom Baumarkt bewältigt werden können. Alle Teilnehmer, die fristgerecht die gestellte Aufgabe bearbeiten, sinnvoll auswerten und nachvollziehbar dokumentieren (ab der 8. Klasse möglichst auch mit Erklärungen), erhalten über die Schule eine Urkunde. Ich kenne Schulen, die jede Urkunde mit einer Eins in Natur und Technik belohnen. Besonders gute Ausarbeitungen werden zusätzlich mit kleinen Sachpreisen gewürdigt; z. B. habe ich eine Lupe, ein

Thermometer, eine Federwaage und andere kleine Dinge bekommen. Diejenigen, die sich bei allen drei



Runden im Schuljahr sehr erfolgreich beteiligt haben, werden zu einer Preisverleihung nach München in den Ehrensaal des Deutschen Museums eingeladen und erhalten den "Superpreis". Dieser Preis wird durch den Kultusminister oder einen Vertreter überreicht. Das ist eine sehr feierliche Angelegenheit, an der ich zum letzten Schuljahr teilnehmen konnte. Denn für die Lösung der Aufgaben

- Dem Täter auf der Spur (Experimente zur DNA-Gewinnung und zum Nachweis von Fingerabdrücken)
 - Das ist spitze! (Experimente mit Bleistiftspitzern aus Magnesium)
 - Geht's nicht heller? (Experimente mit Glühbirnchen und LED)
- habe ich - zusammen mit 55 Schülern aus ganz Bayern - den Superpreis erhalten (diesmal ein Molekülbaukasten).

Interesse? Dann im Internet "experimente antworten" suchen, oder auf www.km.bayern.de weiterklicken. Viel Spaß! [Maresa Anders, Klasse 11a]

Ausblick

Ein Blick nach vorne – Seminarpräsentationen

Nach den Weihnachtsferien werden uns die Schüler der 12. Klassen einen Einblick in die Ergebnisse ihrer Arbeit in den Seminaren geben. Am 12. und 13. Januar finden die mündlichen Prüfungen zu den W-Seminararbeiten statt und am 20. Januar präsentieren die Teilnehmer der P-Seminare ihre Ergebnisse. Ab 15.00 Uhr können wir erfahren, wie die Arbeit in den

drei projektorientierten Seminaren, „T-Shirts für einen guten Zweck“, „Aquaristik“ und „Hilfe für Flüchtlinge“ abgelaufen ist und was am Ende dabei herausgekommen ist. Alle Eltern und interessierte Schüler der 10. und 11. Klassen sind dazu sehr herzlich eingeladen. [Ti]

Die Theatergruppe Derksen probt

Bereits für die diesjährige Aufführung am 1. Juli 2016 um 18 Uhr (Stück I) und 20 Uhr (Stück II) von DIE ZWÖLF GESCHWORENEN von Reginald Rose und HERO von David Webb Peoples: Zwölf Geschworene müssen entscheiden, ob der scheinbar schuldige Angeklagte verurteilt werden soll (in diesem Fall zum Tod), dabei wandelt sich das Votum im Verlauf der Diskussion und zum Teil harten Auseinandersetzung [Probenfoto] auf überraschende Weise. Im zweiten



Stück verkauft sich nach einem Flugzeugabsturz der wirkungsvolle, aber falsche Held in der von den Medien beeinflussten Gesellschaft besser als der tatsächliche Lebensretter. Letzterer kommt aber dann zu einer unerwarteten Erkenntnis... Zwei unterschiedliche, aber spannende Stücke, Drama und Mediensatire, zum Thema „Sein und Schein“. [In]

Neue Ringvorlesung des Elternbeirats

Nach Abschluss der erfolgreichen letzten Ringvorlesung unseres Elternbeirats ist die nächste Ringvorlesung schon in Planung. Thema wird hier „Medienkompetenz“ sein. Die Vorlesungen werden im Frühjahr 2016 starten. Eine Terminübersicht finden Sie auf der letzten Seite des Dezember-Newsletters des Elternbeirats, zu finden unter www.derksen-gym.de/ueber-unsere-schule/elternbeirat. Wir freuen uns schon sehr auf weitere interessante Vorträge in unserer Schule. [Hi]

Fundgrube

Neue Veranstaltungsreihe des Münchner Kulturreferats: "Was geht? Kunst und Inklusion"

Gehören Kunst und Inklusion zusammen, bedingen sie sich in manchen Fällen sogar? Dieser spannenden Frage geht die Veranstaltungsreihe „Was geht? Kunst und Inklusion“ von Oktober 2015 bis Februar 2016 nach. Rund 100 Partner aus der Münchner Kulturszene thematisieren in Projekten unterschiedliche Formen von Behinderungen, seien sie nun körperlicher, geistiger oder seelischer Natur. In über 120 Veranstaltungen setzen sich u.a. Filme, Lesungen, Gespräche, Workshops, Exkursionen, Gottesdienste und Ausstellungen mit dem Thema „Teilhabe von Menschen mit Behinderung“ auseinander.

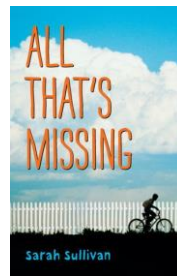
Die Diskussion über Inklusion, die Beschäftigung mit diesem Thema verfolgt eigentlich nur ein Ziel: Es soll kein Thema mehr sein. Menschen mit und ohne Behinderung sollen zusammen leben und arbeiten, ohne dass das irgendwem noch großartig auffällt. Doch bis dahin ist noch ein gutes Stück Weg zu gehen - an diesem Punkt setzt die Veranstaltungsreihe an. Nicht zuletzt in der Kunst wird seit Jahren inklusiv gearbeitet, warum also diese Plattform nicht nutzen, um das komplizierte Thema „Inklusion“ aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und möglichst viele Facetten aufzuzeigen? Das vielfältige Programm von „Was geht“ hat den Anspruch, das Verhältnis von Kunst und Inklusion zu erkunden und es auch im gesellschaftlichen Rahmen zu verankern. Auf die Besucher wartet also eine interessante Reise, auf der man vieles lernen kann... [Hi]

Information aus dem Portal der Landeshauptstadt München; www.muenchen.de/veranstaltungen/kunst-und-inklusion.html

Lektüreempfehlung

Sarah Sullivan "All That's Missing"

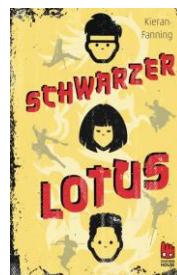
Arlo's grandfather travels in time. Not literally — he just mixes up the past with the present. Arlo holds on as best he can, fixing himself cornflakes for dinner and paying back the owner of the corner store for the sausages Poppo eats without remembering to pay. But how long before someone finds out that Arlo is taking



care of the grandfather he lives with instead of the other way around? When Poppo lands in the hospital and a social worker comes to take charge, Arlo's fear of foster care sends him alone across three hundred miles. Armed with a name and a town, Arlo finds his only other family member — the grandmother he doesn't remember ever meeting. But just finding her isn't enough to make them a family. [Sc]

For young adults (age 14 and older), Hardcover, 368 pages, published October 8th 2013 by Candlewick Press, ISBN 0763661023, € 20,91

Kieran Fanning „Schwarzer Lotus“



Ghost, Cormac und Kate haben außergewöhnliche Fähigkeiten. Daher werden sie für die Ninja-Schule „Schwarzer Lotus“ rekrutiert. Doch als ein machthungriger Shogun von dort das Mondschwert klaut, um damit die Weltherrschaft an sich zu reißen, unterbrechen sie ihre Ausbildung und landen plötzlich im 16. Jahrhundert in Japan. Sie müssen das wilde Samurai-Heer aufhalten und gleichzeitig einen Weg zurück in die Gegenwart finden, bevor es zu spät ist. [Sc]

ab 11 Jahren, gebundene Ausgabe, 336 Seiten, Verlag: Chicken House (Erscheinungstermin in deutscher Sprache leider erst am 27. Mai 2016, derzeit nur in englischer Sprache erhältlich), ISBN-10: 3551520852, € 14,99

Zum Schmunzeln



Warum Physiklehrer keine Pausen-Aufsicht machen sollten

Bei Herrn Cichlar auf dem Schreibtisch gefunden...[Hi]

Frohes Fest

*Das Kleine private Lehrinstitut Derksen
wünscht Euch und Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016!*



Fotos und Abbildungen

Maresa Anders, Norbert Eberle, Monika Blume, Elisabeth Hiemer,

Dr. Ethery Inasaridse, Dagmar Löbbbecke, Michael Raabe

Abbildung S. 5 hep Verlag, Bern

Cartoon Seite 7: www.blunzn.com

Abbildungen Buchtitel S. 7: www.amazon.de

Abbildung der Nationalflaggen S. 4:

<http://www.nationalflaggen.de>

Kontakt

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Anregungen und Ideen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Pfingstrosenstraße 73, 81377 München,

Telefon: 089 / 78 07 07-0, Telefax: 089 / 78 07 07-10

sekretariat@derksen-gym.de

www.derksen-gym.de

Impressum

Herausgeber

Kleines privates Lehrinstitut Derksen, Gymnasium

Redaktion

Elisabeth Hiemer

Texte

Maresa Anders, Monika Blume [Bl], Hans-Joachim Bötzel [Bö], Jan Derksen [JD],

Elisabeth Hiemer [Hi], Dr. Ethery Inasaridse [In],

Dagmar Löbbbecke [Lö], Sissi Vassios [Va],

Sandra Schäfer [Sc], Harry Timm [Ti],

Maximilian Waigel

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir nach Möglichkeit auf eine geschlechterspezifische Unterscheidung.

Lektorat

Sissi Vassios [Va]